

1. Vertragsgegenstand und Vertragsinhalt

Die ComLoc GmbH (nachfolgend ComLoc genannt) stellt ihrem Vertragspartner das internetbasierte Ortungsportal Mobile Object Monitoring (nachfolgend MOM genannt) gemäß Dokumentation auf eigenem Webserven zur Nutzung durch den Vertragspartner und ausschließlich zur gewerblichen Nutzung auf Basis dieses Nutzungsvertrages zur Verfügung. Die Verfügbarkeit beträgt 24 Stunden kalendertäglich abzüglich erforderlicher Wartungszeiten und unvorhergesehener Ausfälle. ComLoc stellt die Internetadresse des Ortungsportals MOM zur Verfügung, das einen geschlossenen Bereich ausschließlich zur Nutzung durch den Vertragspartner erschließt.

Die Ortungsdaten werden 90 Tage gespeichert.

Mit Vertragsabschluss erkennt der Vertragspartner diese Nutzungsbedingungen an. Andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn ComLoc ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Sie werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn die ComLoc sie schriftlich und ausdrücklich anerkennt. Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber ComLoc, bei der Nutzung von MOM geltendes Recht einzuhalten.

Etwaige Änderungen der Software, die der Verbesserung der Funktionalität und Stabilität dienen, werden von ComLoc nach eigenem Ermessen durchgeführt. Der Vertragspartner wird hierüber rechtzeitig informiert.

2. Technische Voraussetzungen und Verfahren

Es wird ein internetfähiger PC und der Microsoft Internetexplorer ab Version 5.5 benötigt. Die Anzeige ist auf eine Bildschirmgröße von 1024 x 768 Pixel ausgelegt.

Die Mobilfunkkarten (= Objekte) können auf dem Ortungsportal MOM passiv lokalisiert werden. Das heißt, vom Objekt muss keine Aktion ausgehen, um lokalisiert zu werden. Die Ortungshäufigkeit und die Intervalle können vom Vertragspartner bzw. Zugangsberechtigten per Internet auf dem Portal individuell eingestellt werden. Mit einer Lokalisierung wird automatisch ein Zeitstempel sowie der ungefähre Aufenthaltsort des Objektes (nach den Gegebenheiten des jeweiligen GSM-Netzes) übermittelt. Diese Daten kann der Anwender über das Ortungsportal MOM in schriftlicher (Tabelle) und graphischer Form (Kartenclip) einsehen.

Der Vertragspartner ist informiert, dass alle Objekte nach einmaliger Bestätigung der Lokalisierungs freigabe per SMS zukünftig einschließlich eines Zeitstempels lokalisiert werden können. Diese Daten sind für den Zugangsberechtigten im Internet einsehbar. Der Vertragspartner verpflichtet sich, die gesetzlichen Regelungen des Datenschutzes in allen Belangen einzuhalten. Über das Ortungsportal können auch an die einzelnen Objekte Kurzmittelungen (SMS) verschickt werden. Diese Dienste stehen zur Zeit im Empfangs- und Sendebereich der deutschen Mobilfunknetze von T-Mobile, Vodafone und e-plus zur Verfügung.

3. Zugangsberechtigung

Nach der Bestellung, Mitteilung seiner Rufnummern und Leistung der Akontozahlung erhält der Vertragspartner seine Zugangsdaten in Form eines Mandantennamens, eines oder mehrerer Usernamen sowie die jedem User zugeordneten Passwörter.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, ihm übermittelte Zugangsdaten stets vertraulich zu behandeln und keinem Dritten mitzuteilen. Es wird empfohlen, die Passwörter umgehend in eigene zu ändern. Die Zugangsberechtigung richtet sich nach der vollständigen und korrekten Eingabe von Mandant, User und Passwort. Der Mandant ist Abrechnungsgrundlage zwischen den Parteien. Anfallende Nutzungsentgelte werden in jedem Falle dem Vertragspartner in Rechnung gestellt.

Hat der Vertragspartner den Verdacht, dass Dritte unbefugt in Besitz solcher Daten gelangt sind, hat er dies ComLoc unverzüglich mitzuteilen, damit geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Der Vertragspartner stellt ComLoc von allen Nachteilen frei, die ComLoc durch Vertragsverletzungen des Vertragspartners oder seiner Beauftragten oder durch eine Inanspruchnahme durch Dritte wegen vertragswidriger Handlungen des Vertragspartners oder seiner Beauftragten entstehen.

4. Preise und Abrechnung

Es gilt die bei Auftragserteilung gültige Preisliste mit Stand vom 15.08.2007 (Anlage).

Abrechnungszeitraum ist der Kalendermonat. Der Vertragspartner erhält monatlich eine Rechnung. Diese wird sofort fällig. Die detaillierten Abrechnungsdaten werden online zur Verfügung gestellt. Sollte das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweisen, so behält sich ComLoc vor, den Dienst ganz oder teilweise einzustellen.

5. Haftung

ComLoc gewährleistet die Anwendung wissenschaftlicher Sorgfalt sowie die Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik in dem Umfang, wie sich dies aus den dargestellten Vertragsinhalten ergibt. ComLoc haftet nur, soweit seitens ComLoc ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt. Dies gilt nicht, soweit wesentliche Pflichten des Nutzungsverhältnisses durch ComLoc verletzt werden. Im Falle leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung von ComLoc bei Vermögensschäden hinsichtlich mittelbarer Schäden, insbesondere Mangelfolgeschäden, unvorhersehbarer Schäden oder untypischer Schäden sowie entgangenen Gewinns ausgeschlossen. Im Falle leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung von ComLoc auf die Höhe des monatlichen Nutzungsentgeltes des Mandanten maximal jedoch auf einen Höchstbetrag von Euro 1.000,00 pro Einzelfall begrenzt. Eine gesetzlich vorgeschriebene verschuldensunabhängige Haftung von ComLoc - insbesondere eine Haftung nach Produkthaftungsgesetz sowie eine gesetzliche Garantiehaftung - bleibt von den vorstehenden Haftungseinschränkungen unberührt.

ComLoc übernimmt für direkte oder indirekte Schäden, sowie für Folgeschäden jeglicher Art und für Ausfälle, die durch höhere Gewalt oder durch Internet- bzw. nutzungsbedingte Überlastung entstehen, keine Haftung.

Die hier oben umschriebenen Punkte umfassen sämtliche vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche, die aus dieser Vereinbarung bzw. der Nutzung von MOM resultieren.

6. Datenschutz und Vertraulichkeit

Im Rahmen dieses Nutzungsvertrages werden durch ComLoc personenbezogene Bestands- und Nutzungsdaten der Nutzer und seiner Beauftragten erhoben. Diese Daten werden für die Abrechnungsinformationen in elektronischer Form gespeichert und für die Aufgaben, die sich aus diesem Vertrag ergeben, entsprechend weiter verarbeitet. Diese Daten können im Rahmen der Erfüllung vertraglicher Pflichten an Dritte weitergegeben werden.

Mandanten-, Usernamen und Passwort werden von ComLoc vertraulich behandelt; ihre Weitergabe bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Betreffenden.

7. Verantwortung für Inhalte

Das Ortungsportal MOM verarbeitet Ortungsdaten, die von Dritten (Netzbetreibern) zur Verfügung gestellt werden. Für die Richtigkeit dieser Daten und der resultierenden Ortungsdaten übernimmt ComLoc keine Gewähr.

Eventuell können auf den Webseiten von ComLoc externe Links vorhanden sein. ComLoc hat keinerlei Einfluss auf derartige Webseiten oder deren Inhalte, macht sich diese nicht zu eigen und schließt jede Haftung oder Gewährleistung in Bezug auf mögliche Rechtsverstöße durch solche Inhalte aus, soweit keine positive Kenntnis von der Rechtswidrigkeit der Inhalte besteht.

8. Schlussbestimmungen

Das durch diese Nutzungsbedingungen geregelte Nutzungsverhältnis unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die Parteien verpflichten sich vielmehr, in einem derartigen Fall eine wirksame oder durchführbare Bestimmung an die Stelle zu setzen, die dem Geist und dem Zweck der zu ersetzenden Bestimmung so weit wie möglich entspricht. Entsprechendes gilt für Regelungslücken.

Stand 15.08.2007